



Landtag Nordrhein-Westfalen  
Vorsitzender des Sportausschusses  
Herrn Bernhard Hoppe-Biermeyer MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

12. Januar 2021

**VORLAGE**  
**17/4494**

A16

## 25. Sitzung des Sportausschusses am 19. Januar 2021

### Schriftlicher Bericht der Landesregierung zu TOP 4 „Inanspruchnahme der ‚Soforthilfe Sport‘“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Anlage übersende ich Ihnen den erbetenen Bericht verbunden mit der Bitte, diesen an die Mitglieder des Sportausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Milz



## **25. Sitzung des Sportausschusses am 19. Januar 2021**

### **Bericht der Landesregierung zu TOP 4**

#### **„Inanspruchnahme der ‚Soforthilfe Sport‘“**

Die im Berichtswunsch formulierten Fragen werden wie folgt beantwortet:

**1. *„In welcher Höhe wurden in 2020 Sportvereine über die ‚Soforthilfe Sport‘ unterstützt?“***

Insgesamt wurden bisher 1.161 Soforthilfen mit einem Gesamtvolumen von 8.389.789,75 Euro bewilligt.

**2. *„Wie viele Vereine wurden unterstützt?“***

Ausgezahlt wurden die Soforthilfen an insgesamt 735 Vereine.

**3. *„Ist der Landesregierung bekannt, ob und in welchem Ausmaß Sportvereine trotz des Hilfsprogramms in 2020 dauerhaft aufgeben mussten?“***

Dies ist der Landesregierung nicht bekannt. Die verschiedenen Selbstbefragungen der Sportorganisationen lassen allerdings den Schluss zu, dass sich die Einnahmehasis der Vereine durch die Einschränkungen im Krisenjahr zwar verschlechtert hat, die Vereinslandschaft insgesamt gegenwärtig aber nicht in ihrer Existenz bedroht ist. Insbesondere Vereine, die hauptsächlich im ideellen Bereich aktiv sind, scheinen die Verluste z. B. durch verminderte Ausgaben, beispielsweise für den Übungsbetrieb oder die Mitgliederverwaltung, ausgeglichen zu haben.

**4. *„Kann die Landesregierung derzeit bereits absehen, ob es zum Jahreswechsel zu einem Mitgliederrückgang bei den Vereinen gekommen ist?“***

Der zunächst befürchtete Mitgliederschwund scheint gemäß den Selbstbefragungen der Sportorganisationen im Jahr 2020 in der Breite ausgeblieben zu sein. Gleichwohl sollen viele Vereine weniger Neuanmeldungen als in den Jahren zuvor verzeichnet haben. Über Austritte zum Jahreswechsel liegen der Landesregierung aktuell keine Erkenntnisse vor. Sollte es tatsächlich zu erheblichen Austrittswellen kommen, könnten sich für Vereine, die sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzieren, vermehrt existenziell bedrohliche Situationen ergeben.